

SCHAUKASTEN



Inszeniert mit viel Liebe: Die abenteuerliche Reise des kleinen Pinguins Paul beginnt am Südpol.

Foto: ASG

„Paul Pinguin will's wissen“ als Musical inszeniert

LEONBERG. Über 130 mitwirkende Schülerinnen und Schüler in farbenfrohen Kostümen begeisterten im Atrium des Albert-Schweitzer-Gymnasiums ihr Publikum. Alle verfolgten gespannt das Schicksal des kleinen Pinguins Paul, der am Südpol geboren wird und dem es dort viel zu kalt ist. Das diesjährige Unterstufenmusical „Paul Pinguin will's wissen – Vom Pol zum Pool“ (Autoren: Gerhard A. Meyer / Gerhard Weiler), das unter der Gesamtleitung von Petra Botsch seit Wochen intensiv geprobt wurde, beantwortete viele Fragen auf einer spannenden Reise.

Drei fünfte Klassen, der Unterstufenchor, die Zirkus-AG und die Schülerinnen und Schüler der Musicalband brachten die Geschichte des Pinguins auf die Bühne. Masken und Bühnenbild entstanden im Kunstunterricht bei Judith Kaiser, die Zirkus-AG trainierte mit Dominik Kuhner, Viola Braun und Lisa Böser, die musikalische Einstudierung übernahmen die Musiklehrkräfte Petra Botsch und Daniel Siegel. Unter der Leitung von Gudrun Wagner lief die Technik-AG der Schule zu Hochform auf und sorgte für die richtigen Licht- und Toneffekte. Viel Applaus gab es für die jungen Akteurinnen und Akteure – auch von den älteren Schülern, die als Paten der „Kleinen“ staunten. **ASG**